



Zahlenposter

Zahlenposter sind ein zentrales Orientierungs- und Lernmittel im mathematischen Anfangsunterricht. Sie unterstützen Kinder beim Aufbau eines tragfähigen Zahlbegriffs, insbesondere in der Phase der Zahlraumerweiterung bis 20.

Zahlenposter erfüllen dabei die folgenden didaktischen Funktionen:

- Unterstützung der Zahlvorstellung
- Verknüpfung verschiedener Zahldarstellungen
- Förderung der Orientierung im Zahlraum bis 20
- visuelle Hilfe beim Sprechen über Zahlen

Zahlenposter können im Unterricht gezielt für die folgenden Lerninhalte eingesetzt werden:

Aufbau des Zahlbegriffs

Die Kinder lernen, dass eine Zahl mehrere Darstellungen hat, die miteinander verknüpft werden:

- als Ziffer (symbolisch)
- als Zahlwort (sprachlich)
- als Menge (ikonisch)

Orientierung im Zahlraum bis 20

Durch die Darstellung im Zwanzigerfeld erkennen Kinder

- strukturierte Anzahlen
- Fünfer- und Zehnerstrukturen
- Beziehungen zwischen Zahlen (z.B. „2 mehr“, „5 weniger“)

Sprachbildung

Zahlenposter unterstützen das korrekte Verwenden von Zahlwörtern und mathematischen Begriffen wie „mehr“, „weniger“, „Vorgänger“, „Nachfolger“.

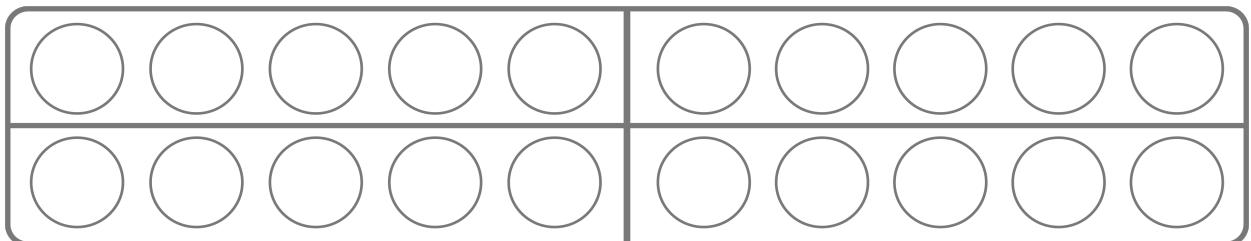
Die Zahlenposter sind bewusst reduziert gestaltet und enthalten ausschließlich die Zahl, das Zahlwort und die Darstellung im Zwanzigerfeld. Zusätzliche Elemente wie Bilder (z.B. Tiere oder Gegenstände), wechselnde Darstellungen und Farben ohne Strukturbezug können hingegen vom eigentlichen Lernziel ablenken und sogar zu Fehlvorstellungen führen, indem z. B. eine Zahl stets mit bestimmten Objekten verknüpft wird. Das Zwanzigerfeld fördert hingegen das schnelle Erfassen von Mengen (quasi-simultan), eine tragfähige Vorstellung von Zahlzerlegungen und den Übergang vom Zählen zum strukturierten Erfassen.

Dennoch können im Verlauf des Unterrichts weitere Zahldarstellungen zeitweise ergänzt werden, um die Darstellungsvernetzung zu aktuellen Themen zu fördern. Dazu bieten sich beispielsweise Würfelmuster, Strichlisten, Fingerbilder oder auch die blockweise Anordnung der Plättchen im Zehner- bzw. Zwanzigerfeld an (<https://pikas.dzlm.de/node/1539>).



O

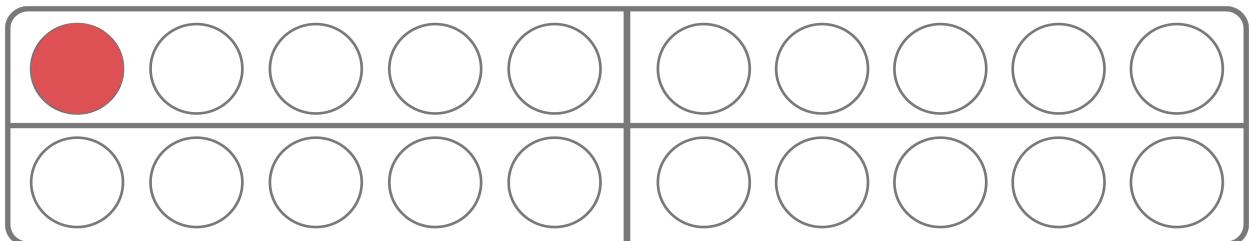
null





1

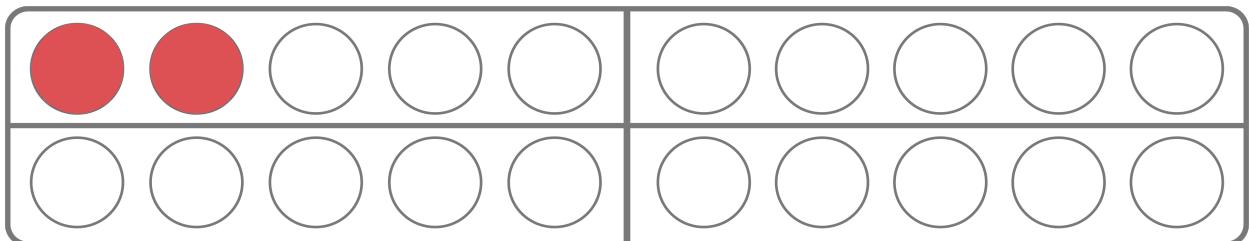
eins





2

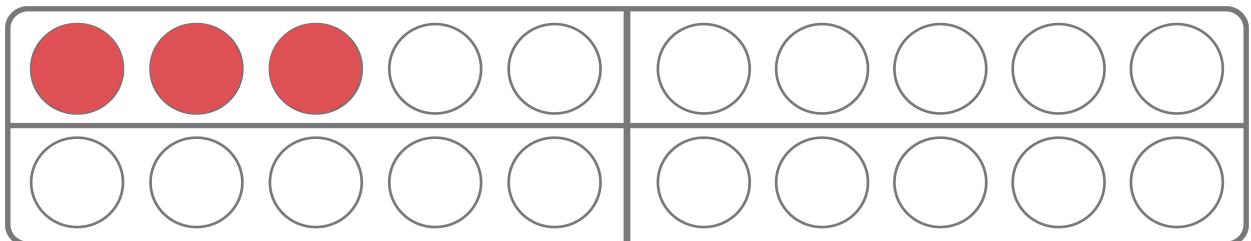
zwei





3

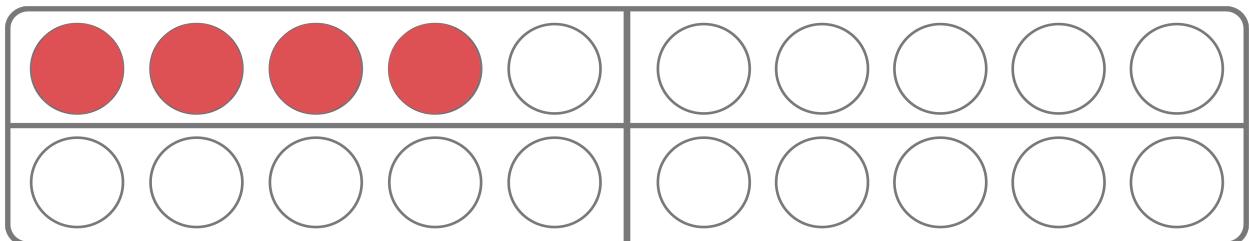
drei





4

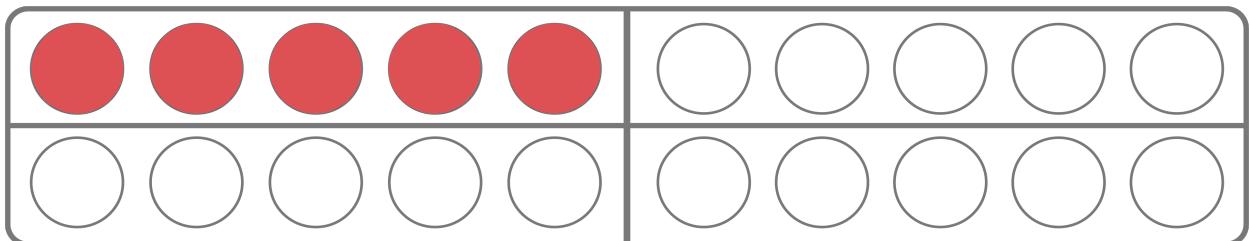
vier





5

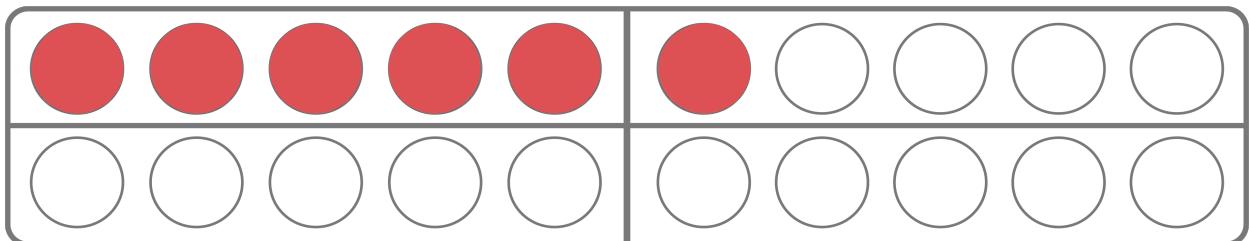
fünf

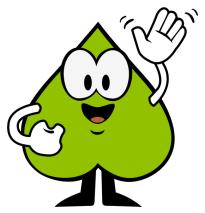




6

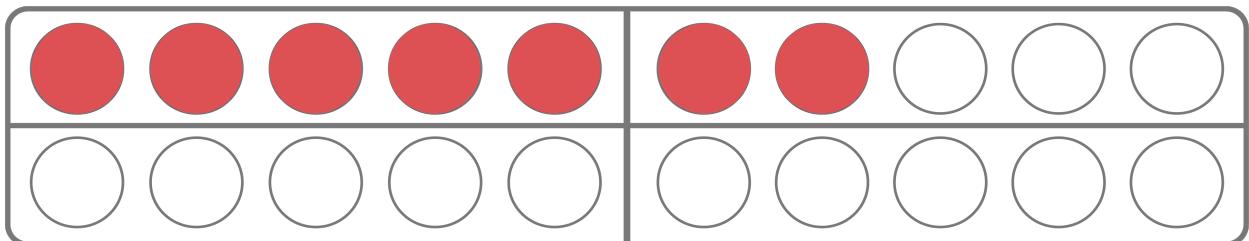
sechs





7

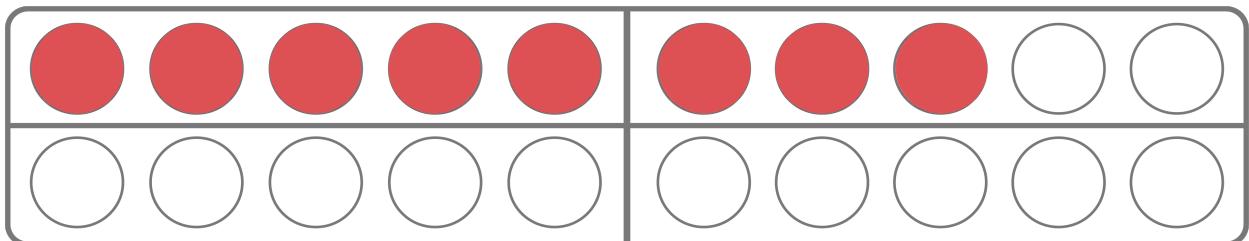
sieben





8

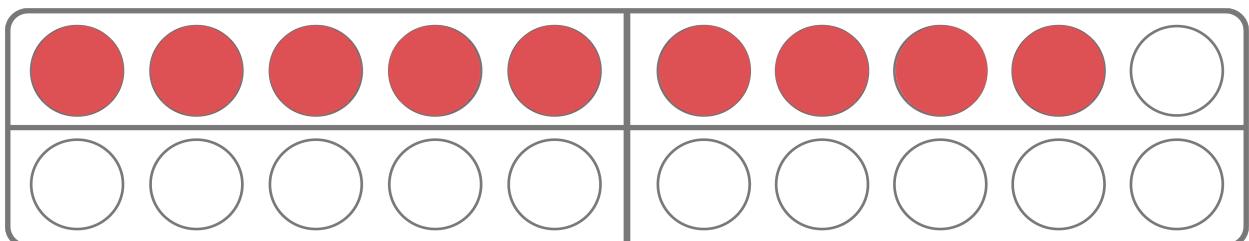
acht

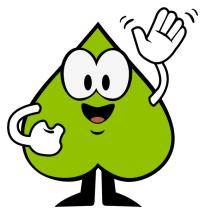




9

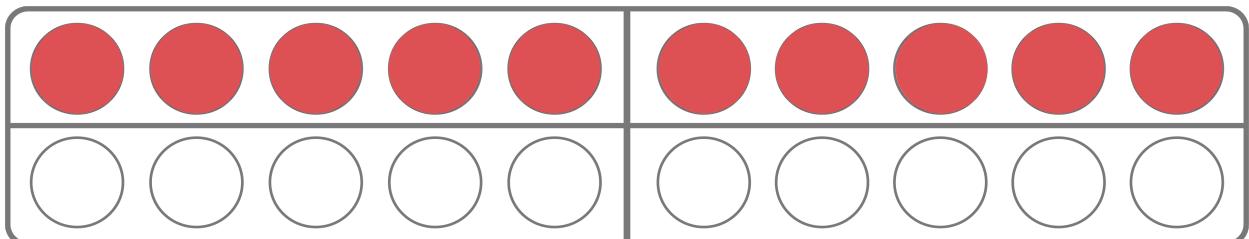
neun





10

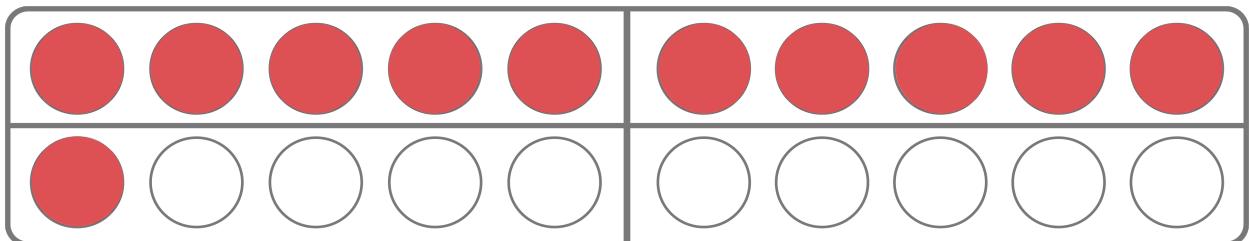
zehn





11

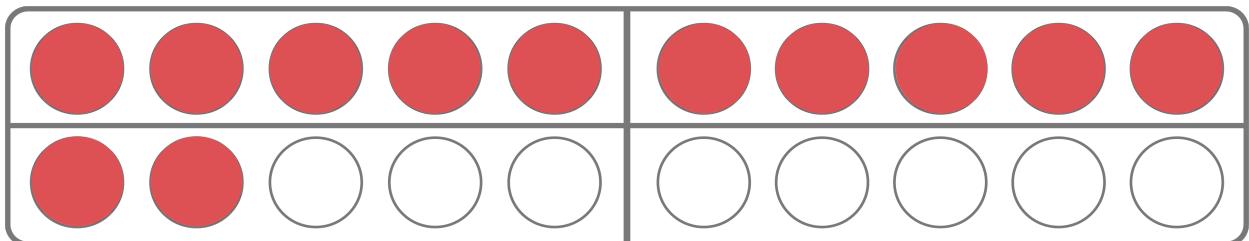
elf





12

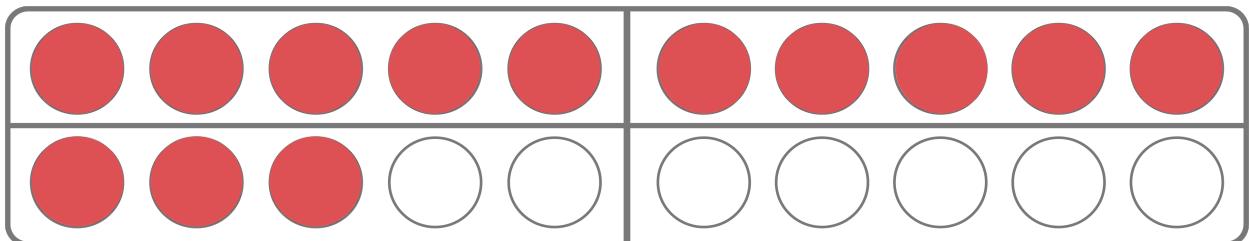
zwölf





13

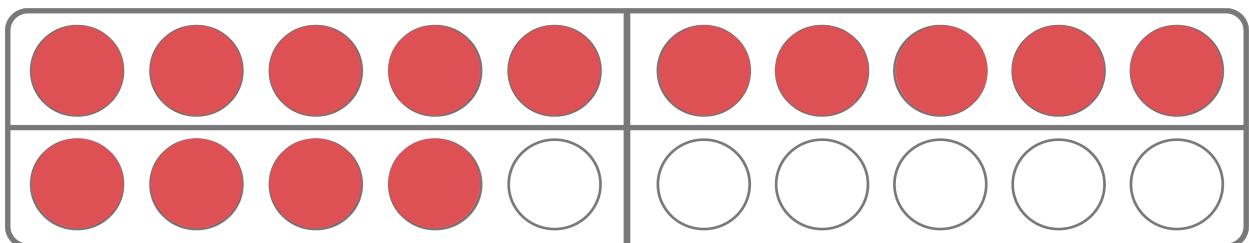
dreizehn





14

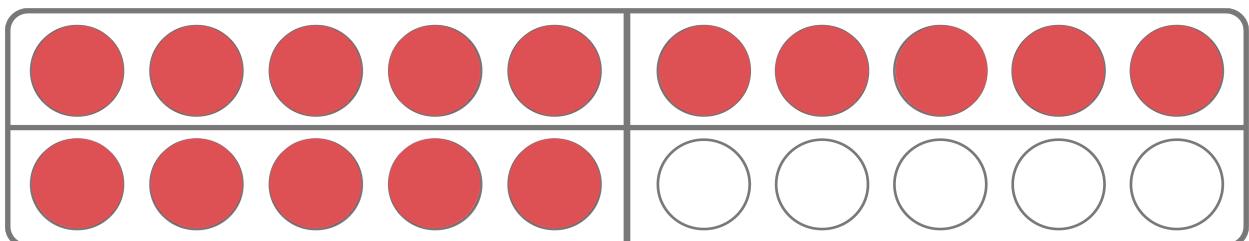
vierzehn

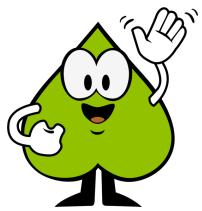




15

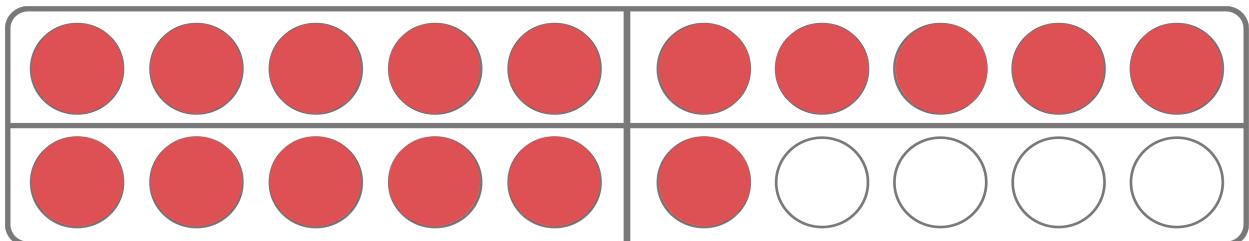
fünfzehn





16

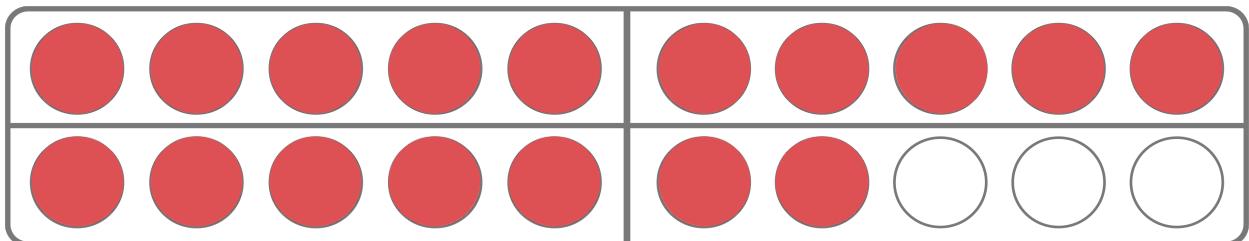
sechzehn





17

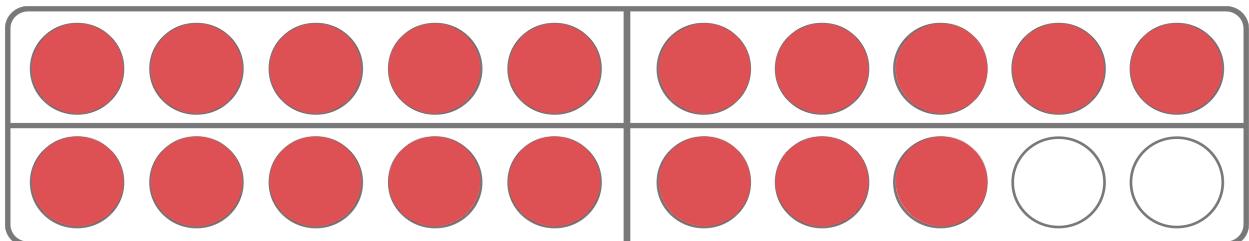
siebzehn





18

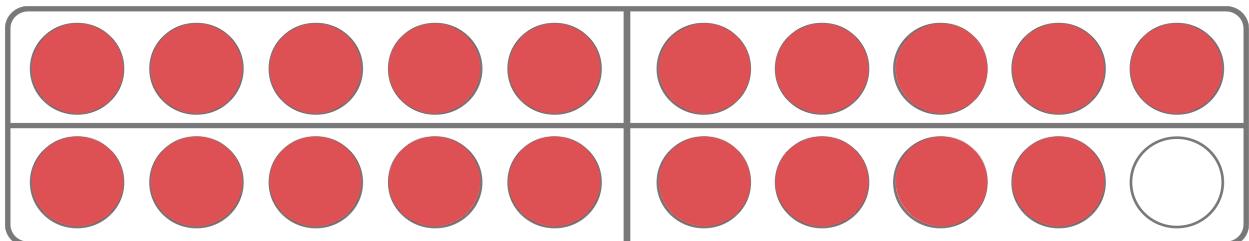
achtzehn





19

neunzehn





20

zwanzig

